

18. Handelsblatt Jahrestagung

Betriebliche Altersversorgung 2017


Ergebnisse des
Live Votings

27. bis 29. März 2017, Hotel Pullman Schweizerhof, Berlin



Initiator des Live Votings:



 handelsblatt-bav.de # hbbav

Konzeption und Organisation:
EUROFORUM
an informa business

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

Betriebliche Altersversorgung 2017

In welcher Rolle sind Sie hier auf der Konferenz?

1) Als Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in der bAV.



2) Als Arbeitgeber bzw. Pensionsmanager, der für die Umsetzung im Unternehmen verantwortlich ist.

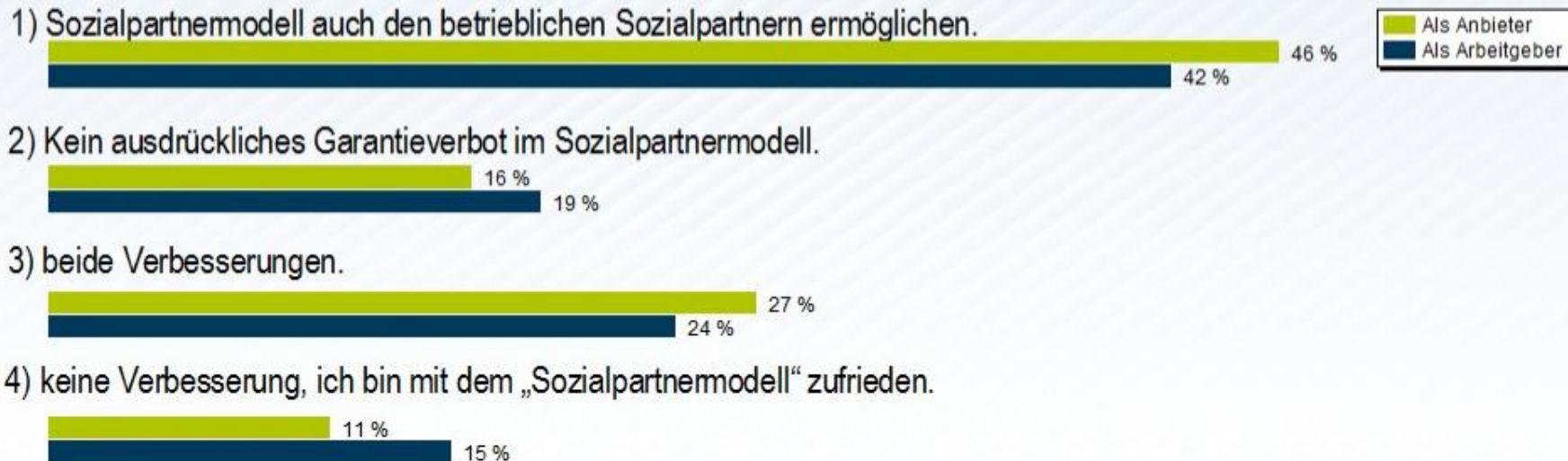


Initiator des Live Votings:



Betriebliche Altersversorgung 2017

Welche Verbesserungen zum „Sozialpartnernetzmodell“ möchten Sie dem Bundestag für die anstehenden Beratungen mit auf den Weg geben?



Initiator des Live Votings:



Betriebliche Altersversorgung 2017

Wird die Förderung des ArbG-Beitrags für Geringverdiener und die Nichtanrechnung von Versorgungsleistungen auf die Grundsicherung zu mehr Altersversorgung führen?

1) Ja!



2) Nein, weil die Betroffenen (ArbG und ArbN) auch mit den Anreizen nicht erreicht werden.



3) Nein, weil der "Anreiz" für die Finanzdienstleister fehlt, die Betroffenen (ArbG und ArbN) anzusprechen.



4) Nein, speziell hier (Geringverdiener) braucht es ein Obligatorium!



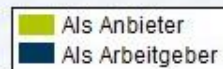
Initiator des Live Votings:



Betriebliche Altersversorgung 2017

Ist das Sozialpartner-Modell nach Ihrer Ansicht überhaupt das geeignete Instrument die Verbreitung der bAV bei KMU und Geringverdienern zu stärken?

1) Ja, auch KMU werden die Zielrentensysteme nutzen und sich tariflichen Lösungen anschließen.



2) Nein, Tarifvertragsparteien fehlt vielfach der Zugang zur KMU. Diese werden sich daher den tariflichen Lösungen nicht anschließen.



3) Nein, KMU haben bislang meist die "alten" versicherungsförmigen Durchführungswege genutzt, und werden das auch weiterhin tun.



Initiator des Live Votings:



Betriebliche Altersversorgung 2017

Wird mit der Ausweitung des § 3 Nr. 63 EStG auf 8% der BBG das Ziel "Verbreitung der bAV bei KMU und Geringverdienern" erreicht werden?

1) Ja!



2) Ja, wenn die SV-Freiheit in gleicher Höhe besteht.



3) Nein, hier müsste ein deutlich höherer Rahmen geschaffen werden.



4) Nein, die Ausweitung nutzt nur den Besserverdienem!



Initiator des Live Votings:



Betriebliche Altersversorgung 2017

In welcher Rolle sind Sie hier auf der Konferenz?

1) Als Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in der bAV.



2) Als Arbeitgeber bzw. Pensionsmanager, der für die Umsetzung im Unternehmen verantwortlich ist.



Initiator des Live Votings:



Betriebliche Altersversorgung 2017

Der Rechnungszins im § 6a EStG muss angepasst werden! Welche Empfehlung geben Sie Herrn Schäuble?

1) Anpassung von 6% auf einen statischen Zins, z.B. 4,5%



2) Sofortige Umstellung auf HGB-Zins mit entsprechendem Steuerausfall.



3) Schrittweise Umstellung auf HGB-Zins mit Verteilung des Steuerausfalls, z.B. über 15 Jahre.



Initiator des Live Votings:



Betriebliche Altersversorgung 2017

Ist der Pensionsfonds der Gewinner des BRSG?

1) Ja, weil er Zielrenten am besten abbilden kann.



2) Ja, weil die anderen DuFüWe überreguliert sind.



3) Ja, weil die anderen DuFüWe bei den Betroffenen "verbrannt" sind.



4) Nein, es werden alle zulässigen DuFüWe gleich profitieren.



Initiator des Live Votings:

